# Stadt Bitterfeld-Wolfen

**Stadtrat**

## Beschlussantrag Nr. : 266-2010

27.10.2010

☒ aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin
**Federführende Stelle ist:** SB Tiefbau

**Beratungsfolge**

| Gremium | Termin | J | N | E |
|---|---|---|---|---|
| Ortschaftsrat Bitterfeld | 20.10.2010 | 10 | 0 | 0 |
| Bau- und Vergabeausschuss | 27.10.2010 | | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 18.11.2010 | | | |
| Stadtrat | 24.11.2010 | | | |

**Beschlussgegenstand:**
Abschluss einer Vereinbarung zum Ausbau der B 100 - Brehnaer Straße im Ortsteil Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit dem AZV Westliche Mulde

**Antragsinhalt:**
Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu ermächtigen, die Vereinbarung zum Ausbau der B 100 - Brehnaer Straße im Ortsteil Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit dem AZV Westliche Mulde zu unterzeichnen.

**Begründung:**

Der Beschluss regelt die Ermächtigung der Oberbürgermeisterin zur Unterzeichnung der Vereinbarung zum Ausbau der B 100 - Brehnaer Straße im Ortsteil Bitterfeld der Stadt Bitterfeld -Wolfen.
Durch den Beschluss 242-2010 wurde die bestehende Ortsdurchfahrtsvereinbarung zwischen der Stadt Bitterfeld und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Landesbetrieb Bau des Landes Sachsen-Anhalt, Niederlassung Ost (Dessau-Roßlau) auf Grund einer tiefgreifenden Neubeurteilung der Entwässerungssituation aufgehoben.
Deshalb sind in an der OD-Maßnahme beteiligten Partner Landesbetrieb Bau NL Ost, AZV Westliche Mulde und Stadt übereingekommen, die Angelegenheiten in drei getrennten zweiseitigen Vereinbarungen neu zu regeln. Dazu werden zwei entsprechende Beschlussvorlagen vorgelegt. Eine dritte Vereinbarung regelt die Beziehungen zwischen AZV Westliche Mulde und Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt, NL Ost.
Die hiermit zu beschließende Vereinbarung regelt sämtliche die Entwässerung betreffende Belange beim Ausbau der B 100 - Brehnaer Straße zwischen der Stadt Bitterfeld -Wolfen und dem AZV Westliche Mulde.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

GO LSA
Bundesfernstraßengesetzt
OD-Richtlinie

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** 242-2010, 265-2010

**Welche Beschlüsse sind**
**a) zu ändern?**
**b) aufzuheben?**
**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**
**a) einmalig:** 2011: 20.000 € (brutto)
**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben)** 2012: 99.000 € (brutto)
**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:** 09610.40168
**.**

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **266-2010**

**Anlagen:**
Vereinbarung AZV
Kostenschätzung Entwässerung